

FB3/0379/2016

Fachbereich: Fachbereich 3
Sachbearbeiter: Christine Claar
Az:
Datum: 12.10.2016

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit	Abstimmung
Magistrat	17.10.2016	Entscheidung	
Haupt- und Finanzausschuss		Entscheidung	
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung	

Ersatzbeschaffung von 3 Parkscheinautomaten in der Krankenhausstraße

Beschlussvorschlag:

Die Fa. Gregori erhält den Auftrag zur Ersatzbeschaffung der drei Parkautomaten in der Krankenhausstraße gem. dem Angebot vom 09.03.2016. Die Mittel werden überplanmäßig gem. § 100 HGO zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Die Parkscheinautomaten in der Krankenhausstraße wurden im November 2002 in Betrieb genommen. Es handelt sich um insgesamt 3 Automaten, wobei die ersten beiden Automaten am meisten frequentiert werden. Der mittlere Automat ist der wohl anfälligste und musste in den letzten beiden Jahren mehrmals repariert werden für insgesamt ca. 1.100,00 €.

Hierzu erging bereits mit Magistratsbeschluss vom 12.09.2016 die Zustimmung zum Ersatz.

Kurz darauf fiel der 3. Automat auch aus, wurde repariert für insgesamt ca. 1.200,00 €, funktionierte 2 Tage und fiel dann erneut aus.

Da die Reparaturkosten mittlerweile ein Ausmaß angenommen haben, das weitere Reparaturen nicht gerechtfertigt, sollten alle 3 Automaten gleichzeitig ausgetauscht werden.

Die Fa. Gregorie hat bereits die Automaten in der Röntgenstraße gestellt und betreut sowohl diese auch als die Automaten in der Krankenhausstraße. Hier besteht allerdings das Problem, dass die Verfügbarkeit der Ersatzteile der Automaten der ehemaligen Fa. Bremicker nicht mehr besteht. CPU, die Druckereinheit, das Gehäuse wurde aufgekündigt, die Generation wurde durch den angebotenen „Pecuni“ ersetzt und ist bereits im 3. Jahr verfügbar.

Alle Automaten in der Krankenhausstraße sind momentan außer Betrieb, da die Funktion nicht gewährleistet ist. Dies zum Schutz der Nutzer, um unnötige Verärgerung zu vermeiden. Allerdings sind damit auch erhebliche Einnahmehausfälle von ca. 5-7.000,00 € pro Monat verbunden.

Um dies möglichst kurzfristig abzuwenden, sollten alle drei Automaten kurzfristig ausgetauscht werden. Es handelt sich um außerplanmäßige Aufwendungen, unvorhersehbar und unabweisbar, um weitere Einnahmehausfälle zu verhindern.

Die Deckung für die beiden weiteren Automaten in Höhe von insgesamt 13.363,66 € erfolgt nach Rücksprache mit FB 2 aus Mitteln des FB 5.

Höhe der vorstehenden Vergabe		EURO
☐ Veranschlagung im HH-Plan 20	Einschl. evtl. HAR	EURO
Haushaltsstelle:		EURO
Vergabe bisher		EURO
noch verfügbare Mittel		EURO
☒ Über- u. außerplanmäßige Genehmigung erforderlich Gem. § 100 HGO mit		13.563,66 EURO

Deckungsvorschlag: Mittel FB 5 nach RÜ mit FB 2 und FB 5